



SPORT  
UNION  LEISACH 

Die Sport Union Raika Leisach feiert ihre Sektion

# 25 Jahre UEC Leisach

19. + 20.  
Mai 2012



## Liebe Leisacherinnen und Leisacher, geschätzte Festgäste!

Am 19. und 20. Mai 2012 feiert die Sektion Eishockey der Sportunion Raika Leisach, der UEC Leisach, am Sportplatz in Leisach sein 25jähriges Bestandsjubiläum. Der Obmann dieser Sektion, Bernhard Senfter, sowie die Funktionäre und Trainer in diesen 25 Jahren haben trotz mancher schwieriger Verhältnisse beispielhafte Arbeit geleistet, für sportliche Erfolge und für den Zusammenhalt in unserer Gemeinde gesorgt.

Ich gratuliere dem UEC Leisach, auf den wir sehr stolz sind, zum Jubiläum, wünsche eine schöne Feier und für die Zukunft weiterhin viel sportlichen Erfolg.

Dietmar Zant  
Bürgermeister

Als Obmann der Sportunion Raika Leisach macht es mich stolz die Sektion Eishockey, den UEC Leisach, in unseren Reihen zu haben. Durch den Einsatz der Sektionsführung des UEC und mit Hilfe der unzähligen fleißigen HelferInnen im Hintergrund verkörpert der UEC Leisach seit 25 Jahren Kameradschaft, sportliche Leistung und Jugendarbeit in vorbildlicher Weise. So ist es für mich nicht verwunderlich, dass die Erfolge nie ausgeblieben sind und der Name des UEC Leisach mittlerweile weit über Osttirol hinaus ein Begriff ist.

Dieses Arrangement ist aber auch ein wichtiger Beitrag zu unserem Dorfleben, das für mich einen hohen Stellenwert hat - vielen Dank dafür! Als Obmann darf ich euch zum 25jährigen Jubiläum gratulieren und freue mich schon auf die zukünftigen Erfolge des UEC Leisach und die weiterhin tolle Zusammenarbeit mit der Sportunion.



Rudi Tagger  
Obmann Sportunion Raika Leisach



## **Geschätzte Freunde des UEC Leisach!**

Seit 25 Jahren besteht nun der Union Eishockeyclub Leisach und in diesem Zeitraum hat sich eine Menge bewegt in unserem Verein. Die Anfangszeit war schwierig und mit einigen Hindernissen verbunden, doch durch den großen Idealismus einiger Leute und den starken Zusammenhalt im Verein, der bis in die heutige Zeit lebt, haben wir es geschafft einen soliden Verein in Leisach zu positionieren.

Viele interessante Aufgaben galt es für uns in den vergangenen 25 Jahren zu bewältigen. Zahlreiche schöne Erfolge konnten wir dabei erzielen. Erfolge, auf die wir sehr stolz sein dürfen, da sie nur gemeinsam durch Kameradschaft, viel Trainingsarbeit und ständiger Weiterentwicklung, auch durch großen persönlichen Einsatz und große Opferbereitschaft jedes Einzelnen erreicht werden konnten. Sehr viel dazu beigetragen haben unsere Trainer der letzten 25 Jahre. Die Anfangszeiten waren mit Brunner Karl und Meissl Hannes optimal besetzt. Ab Mitte der 90er Jahre konnten wir durch die tschechischen Spielertrainer Pavel Hinner und Miroslav Kusy eine Menge dazulernen!

Durch die Schaffung der notwendigen Infrastruktur in den letzten zwei Jahrzehnten, wofür wir sehr viel finanziellen Mut und Engagement brauchten, haben wir in Leisach eine Eisarena geschaffen, die sich überall sehen lassen kann. Bedanken möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Sponsoren, Gönnern, Freunden, freiwilligen Helfern, der Gemeinde Leisach, dem Land Tirol, der Sportunion und bei allen Sportlern, die mit ihrer Arbeit und ihrem großartigen Einsatz einen Beitrag zum Wohle eines funktionierenden Vereins geleistet haben. Für die Zukunft wünsche ich dem Eishockeyclub, dass wir die Tugenden, die uns so stark gemacht haben, bestehen bleiben und die Nachwuchsarbeit weiterhin so gut funktioniert. Dann können wir mit Zuversicht in eine erfolgreiche Zukunft blicken. In diesem Sinne verbleibe ich mit besten Grüßen.

Bernhard Senfter  
Sektionsleiter Eishockey

## Clubfarben: weiß/blau - blau/gelb



**Kader 1. Meisterschaftssaison**

*Tormänner v.l.n.r.: Mair Lothar, Lanser Martin; sitzend v.l.n.r.: Obmann der Union, Engelbert Fuchs, Senfter Martin, Senfter Helmut, Trainer Brunner Karl; stehend v.l.n.r.: Senfter Peter, Holzer Manfred, Lobenwein Otto, Sektionsleiter Senfter Bernhard, Haidenberger Arno, Zanon Peter, Ortner Martin, Senfter Hannes, Senfter Michael, Zanon Bernhard; auf dem Bild fehlen: Senfter Josef, Dellacher Andreas*

**Sponsoren: Gasthof „Leisacherhof“, Tischlerei Senfter**

## 25 Jahre im Zeitraffer ...

**1985/1986** Auch in jenem Winter froh die Leisacher Wiere zu. Leisacher Burschen (Peter, Martin, Hannes, Berni und Mike Senfter) kamen auf die Idee, Eis nicht nur zur Getränke- kühlung zu verwenden, sondern auch sportlich zu nutzen, zeitweise auch ohne Eishockeyschu- he.

**1987/1988** Nachdem in Leisach das Interesse an diesem Sport sukzessive größer wurde, baute man beim Gasslerhof den ersten Eislauf- platz. Erste Freundschaftsspiele wurden bestrit- ten, Premiere hatte man gegen Obertilliach.

**1988** Nach reiflicher Überlegung und Entge- genkommen der Gemeinde Leisach wurde der Eishockeyplatz auf das Areal des Leisacher Sportplatzes verlegt. Die Anlage wurde in Eigenregie geschaffen. Zu großem Dank war/ist man Altbürgermeister Siegmund Senf- ter verpflichtet, wurde doch das gesamte Holz für den Bandenbau vom Gasslerhof zur Verfö- gung gestellt.

**1988/1989** **Erstmalige Teilnahme** an einem Meisterschaftsbetrieb. **Karl Brunner** aus Lienz, der erste Trainer des UEC Leisach, führte die Mannschaft durch die intensive Vorbereitung und lehrreiche Premierensaison. Auch eine Jugendmeisterschaft wurde bereits beschickt, in der man auf Anhieb Meister wurde. Allmählich erweiterte sich der Kader um „Legionäre aus Amlach“.

**1989/1990** Aus gesundheitlichen Gründen kam es zu einem Trainerwechsel. **Hannes Meissl** aus Lienz hatte nunmehr die sportliche Leitung inne. Karl Brunner stand später weiterhin für die Nachwuchsarbeit zur Verfügung.

**1990/1991** Der UEC Leisach verfügte erstmals über eine **maschinelle Eisaufbereitung**. Mario Kreuzer und Dietmar Krautgasser bauten einen VW Golf in eine Eismaschine um. Ein Meisterstück – mit Kehrvorrichtung, Auffangbehälter sowie einem Wassertank am Beifahrersitz. Manuelle Eisaufbereitung war nunmehr nicht mehr nötig und die Adler konnten die Drittpausen ihrer Heimspiele in der Kabine verbringen. Die Jugendspieler konnten wiederum den Meistertitel erringen.



*hockend v. l.: Bernhard Senfter, Michael Senfter, Manfred Holzer, Josef Holzer, Günther Weitlaner, Roland Brunner, Spielertrainer Hannes Meissl  
stehend v. l.: Helmut Senfter, Martin Senfter, Thomas Weitlaner, Lothar Mair, Hannes Senfter, Martin Lanser, Stefan Senfter, Peter Senfter*



**1991/1992** Nachdem der UEC Leisach in der vorangegangenen Saison bereits den Vizemeistertitel erringen konnte, beendete man die Saison in der 1. Klasse West mit dem vielumjubelten Meistertitel. Der erste Meistertitel in der Clubgeschichte hatte den Aufstieg in die Unterliga West des Kärntner Eishockeyverbandes zur Folge. Im Bild links ist die Meistermannschaft 1991/1992 im darauffolgenden Trainingslager in Prag abgebildet.

**1993/1994** Nachdem man in der Saison zuvor den Klassenerhalt nicht schaffte, gelang mit dem **neuerlichen Meistertitel** in der 1. Klasse West postwendend der Wiederaufstieg in die Unterliga. Mit dieser Saison hielt die **tschechische Eishockeyschule** in Leisach Einzug – Pavel Hinner wurde Trainer des UEC Leisach.



**1994/1995** Meister in der Unterliga West sowie in der Jugendmeisterschaft. Erstmals konnte man **Miroslav Kusý** in Leisach als Spieler begrüßen. Gemeinsam mit Spielertrainer Pavel Hinner und Co-Trainer Hannes Meissl war er maßgeblich für den Meistertitel verantwortlich. Noch vor der Saison konnte auf Grund von viel Eigeninitiative und vielen freiwilligen Mithelfern das neue Kantinegebäude seiner Bestimmung übergeben werden.

*Hintere Reihe stehend v. l.: Spielertrainer Pavel Hinner, Peter, Martin, Jacky, Helmut, Bernhard und Stefan Senfter, Ing. Hannes Meissl, Peter Wernisch und der neue Obmann Dietmar Zant. Vordere Reihe stehend v. l.: Hannes Unterlugauer, Michael Senfter, Robert Weitlaner, Sepp Holzer, Roli Brunner, Günther Bichler, Clemens Kreuzer. Vorne: Martin Lanser, Michael Kreuzer, Lothar Mair. Nicht im Bild: Günther Weitlaner, Manni Holzer und Miro Kusy.*

**1995/1996** Eine gebrauchte, jedoch in sehr gutem Zustand befindliche **Eismaschine** wurde angekauft, welche nach wie vor in Verwendung ist. Miroslav („Miro“) Kusý wurde neuer Spielertrainer. Zusätzlich verpflichtete man Lukas Ramik aus Tschechien. Erstmals konnte der UEC Leisach die Meisterschaft zusätzlich mit einem Farmteam beschicken. Die Jugendmannschaft wurde wiederum Meister.

**1996** Tiefe Betroffenheit im Sommer 1996 in den Reihen der UEC-Leisach-Familie – die Adler trauern um **Albin Mandler**†. Albin war federführend am Kantinenneubau beteiligt, unvergessen bleiben seine Tatkraft und Geselligkeit im Rahmen seiner Mithilfe als „Kantinen-Chef“.

**1996/1997** Erstmals matchte man sich gemeinsam mit dem UECR Huben und dem UEC Lienz in der Kärntner Landesliga. Neben Spielertrainer Miro Kusý bestand das Leisacher Legionärsduo aus dem ehemaligen tschechischen Jugendnationalspieler Ludek Zizka.

**1997/1998** Der UEC Leisach spielte in der Tiroler Landesliga. Knapp scheiterte man am Finaleinzug.



*Hintere Reihe stehend v. l.: Thomas Müller, Marco Fankhauser, Günther Bichler, Michael Gietl, Bernhard Gasser, Robert Weitlaner, Mathias Innerkofler, hockend: Rene Zeiner, Harald Außerlechner, Kapitän Clemens Kreuzer, Alexander Markt, Werner Bichler, liegend: Walter Schmiedhofer, Michael Kreuzer, Thomas Nothdurfter.*

**1999/2000** Nachdem man in der Saison zuvor, wieder zurück in der Kärntner Landesliga, abstieg, sicherte man sich mit dem **Meistertitel in der Unterliga West** neuerlich den Aufstieg.

## 2000/2001 - 2001/2002

Zusätzlich verstärkt durch Toni Kurboš aus Slowenien spielte man in der Kärntner Landesliga. Toni Kurboš ist dem UEC Leisach seit 2002 bei der Organisation des jährlichen Trainingslagers in Slowenien (Jesenice, Kranjska Gora) sehr behilflich. Obwohl die vorangegangenen Trainingscamps in Tschechien sehr kameradschaftsfördernd und gastfreundlich waren, fiel die damalige Entscheidung für Slowenien aufgrund des geringeren Reiseaufwandes.

## Meister Unterliga West 1999/2000



*vorne v. l.: Michael Senfter, Martin Lanser, Lothar Mair, Bernhard Senfter, Thomas Nothdurfter, Christoph Trojer, Clemens Kreuzer, Alexander Markt, Thomas Müller, Günther Weitlaner, hinten v. l.: Günther Bichler, Josef Holzer, Helmut Senfter, Matthias Innerkofler, Roland Brunner, Robert Weitlaner, Martin Senfter, Stefan Senfter, Spielertrainer Miro Kusy*

**2002/2003** Mit großartiger Unterstützung der Gemeinde Leisach wurden im Herbst 2002 die Auskoffierung und die Asphaltierung des Eishockeyplatzes finalisiert. Nunmehr konnte man um einiges rascher die Eissaison zu Hause beginnen und sich somit jährlich einiges an Eismiete ersparen. Auch nach Wärmeeinbrüchen während des Winters kann man mit diesem Untergrund schneller wieder matchfähiges Heimeis herstellen.

Nach einer Unterbrechung von 6 Saisonen konnte der UEC Leisach wieder ein mit jungen Talenten bestücktes Farmteam in die Meisterschaft schicken.

Der UEC Leisach stellte sich dem Wandel der Zeit, Michael Senfter erstellte eine Homepage und so konnten nunmehr unsere Fans „aus allen Winkeln der Welt“ die jeweilige Saison im Internet zeitnah mitverfolgen.



**2003/2004** Die bis dahin **sportlich erfolgreichste Saison**. Obwohl in der Kärntner Landesliga die Anzahl der Legionäre auf einen Spieler beschränkt wurde, erreichten die Leisacher Adler rund um Spielertrainer Miro Kusý gegen mit klingenden Namen bestückte Gegner den **Vizemeistertitel** – im Playoff-Finale unterlag man dem EC Gummern.

**2005/2006** Lehrreiche vorangegangene Saisons trugen Früchte – das Farmteam erreichte den Vizemeistertitel. Miro Kusý beendete seine aktive Eishockeykarriere, sein Sohn Tomas Kusý trat in seine Fußstapfen und beerbte ihn auf der vakanten Legionärsstelle.

Farmteam – Meister  
Kärntner Landesklasse  
West 2011/2012



*sitzende v. l.: Dominik Löschnig, Martin Girstmair, Harry Ortner, Manuel Bachmann, Bernhard Senfter, Seppi Holzer, Helmut Senfter; stehend 1. R. v. l.: Robert Müller, Robert Neuschitzer, Michael Unterguggenberger, Mike Senfter, Martin Senfter, Manuel Lukasser, Markus Senfter, Michael Girstmair, Markus Holzer, Miro Kusý; Letzte R. v. l.: Thomas Nothdurfter, Marco Holzer, Markus Außerdorfer, Sebastian Kreuzer; nicht im Bild: Michael Brunner, Konstantin Krautgasser*

**2007/2008** Der UEC Leisach hat nunmehr einen eigenen **Vereins-Song**, komponiert, eingespielt und zur Verfügung gestellt von Peter Gutternig.

**2008/2009** Carinthian Hockey League - eine sportliche und finanzielle Herausforderung - nachdem einige Kärntner Vereine sich das Oberliga-Dasein nicht mehr leisten wollten, wurden sie vom Kärntner Eishockeyverband



aufgenommen und in die eigens geschaffene CHL eingliedert. Für den UEC Leisach, als einer von nur mehr drei Natureisvereinen in dieser Liga, denkbar schwierige Voraussetzungen. Als neuer Legionär stand Ota Lazorisak aus Tschechien zur Verfügung, zusätzlich verstärkte man sich mit Bernhard Brennsteiner aus Zell am See.

*(c) Foto MOWE; sitzend v. l.: Roland Brunner, Patrick Brunner, Mario Lumassegger, Nermin Cenanovic, Lukas Ortner, Clemens Kreuzer, Michael Girstmair; stehend 1. R. v. l.: Robert Müller, Werner Neuschitzer, Michael Mair, Markus Senfter, Christian Unterluggauer, Thomas Müller, Michael Unterguggenberger, Robert Weitlaner, Miro Kusy; stehend 2. R. v. l.: Michael Brunner, Sebastian Kreuzer, Christoph Ortner, Bernhard Brennsteiner; nicht im Bild: Manuel Bachmann, Günther Weitlaner, Manuel Lukasser*

**2009/2010** Absteiger aus der CHL. In einer zur Vorsaison geschrumpften und zudem auf noch höherem Niveau agierenden Liga war man nahezu chancenlos. Erstmals musste man berufs- bzw. verletzungsbedingt auf einen „auswärtigen“ Goalie zurückgreifen – Alexander Krätschmer aus Zell am See, mit Nationalligaeinsätzen in seinem Steckbrief, verstärkte die Adler im Tor.

**2010/2011** In der Division West der Kärntner Liga erreichte man den 4. Platz. Erstmals seit vielen Saisonen hatte man keinen Transferkartenspieler (Legionär) mehr im Kader. Die Jugendmannschaft wurde in einem Herzschlagfinish Meister. Dank der Unterstützung der Gemeinde Leisach konnte man in dieser Saison den neuen Gebäudetrakt in Betrieb nehmen, platzten doch schon seit längerem Umkleide- und Lagerkapazitäten aus allen Nähten.



**Jugend/Minis 2011/2012**

*sitzend v. l.: Marcel Senfter, Fabian Lanser, Simon Niederklapfer, Elias Senfter, Jakob Senfter, Jeremias Senfter, Dominik Senfter, Julian Löschnig, Manuel Bachmann; stehend v. l.: David Lanser, Miro Kusy, Raphael Senfter, Fabian Muser, Jonas Senfter, Hannes Fritzenwanger, Fabian Ortner, Lukas Gößler, Matthias Weitlaner, Sebastian Untertroger, Mike Senfter*

**2011/2012** Das **Farmteam** wurde souverän Meister in der Kärntner Landesklasse West. Die 1. Mannschaft erreichte den dritten Rang in der Kärntner Liga West.



**Minis/Super Minis  
2011/2012**

*Bild oben, sitzend v. l.: Leon Lobenwein, Daniel Michelitsch, Marcel Senfter, Benjamin Senfter, Julian Löschnig; stehend v. l.: Simon Niederklapfer, Maximilian Senfter, Jeremias Senfter, Elias Senfter, Fabian Lanser; hinten v. l.: Mike Senfter, Miro Kusy; nicht im Bild: Simon Senfter*



**Der Sektionsleiter: Bernhard Senfter**, sportlich nach wie vor als Kapitän des Adler-Farmteams aktiv, lenkt **seit 25 Jahren** zielstrebig und mit viel Augenmaß die Geschicke des UEC Leisach.



**Der Trainer: Miroslav („Miro“) Kusy** - mit der Saison 2012/2013 hält Miro dem UEC Leisach **seit 19 Jahren** die Treue. Anfangs als Spieler, dann als Spielertrainer und seit seinem 47. Lebensjahr als Coach und Übungsleiter hat er großen Anteil daran, dass der Eishockeysport in Leisach mittlerweile ein derart hohes sportliches Niveau erreicht hat.

### **Die Spieler:**

Viel an zeitlichem und auch finanziellem Aufwand hatte/hat der „Virus“ Eishockey für die Cracks des UEC Leisach zur Folge. Nebst der umfangreichen Präsenz in der Saisonvorbereitung und in der Saison selbst, blieb immer noch Motivation zur Initiative und Mitarbeit an diversen Projekten übrig.

### **Die MithelferInnen, Sponsoren und Gönner:**

Ohne die Unterstützung zahlreicher MithelferInnen, Sponsoren und Gönnern durch all die Jahre hindurch, ist eine Meisterschaftssaison, die ständige sportliche Weiterentwicklung oder gar die laufende Adaption der Leisacher Eisarena nicht zu bewerkstelligen - **Vielen Dank!!!**

|           | 1. Mannschaft                 |             | Farmteam          |             | Jugend              |
|-----------|-------------------------------|-------------|-------------------|-------------|---------------------|
|           | Liga                          | Platzierung | Liga              | Platzierung | Platzierung         |
| 1988/1989 | Unterliga West B              | 5.          |                   |             | 1.                  |
| 1989/1990 | Unterliga West                | 5.          |                   |             | 1. *                |
| 1990/1991 | 1. Klasse West                | 2.          |                   |             | 1.                  |
| 1991/1992 | 1. Klasse West                | 1.          |                   |             | ***                 |
| 1992/1993 | Unterliga West                | 6. **       |                   |             | ***                 |
| 1993/1994 | 1. Klasse West                | 1.          |                   |             | 1.                  |
| 1994/1995 | Unterliga West                | 1.          |                   |             | 1.                  |
| 1995/1996 | Kärntner Landesliga           | 6.          | 2. Klasse West    | 4.          | 2.                  |
| 1996/1997 | Kärntner Landesliga           | 6.          |                   |             | 2.                  |
| 1997/1998 | Tiroler Landesliga            | 3.          |                   |             | 2.                  |
| 1998/1999 | Kärntner Landesliga           | 6. **       |                   |             | Freundschaftsspiele |
| 1999/2000 | Unterliga West                | 1.          |                   |             | Freundschaftsspiele |
| 2000/2001 | Kärntner Landesliga           | 6. *        |                   |             | 1.                  |
| 2001/2002 | Kärntner Landesliga           | 6.          |                   |             | ***                 |
| 2002/2003 | Kärntner Landesliga           | 4.          | 2. Klasse West    | 7.          | ***                 |
| 2003/2004 | Kärntner Landesliga           | 2.          | 2. Klasse West    | 5.          | ***                 |
| 2004/2005 | Kärntner Landesliga           | 6.          | 2. Klasse West    | 4.          | 4.                  |
| 2005/2006 | Kärntner Landesliga           | 7.          | 2. Klasse West A  | 2.          | 1.                  |
| 2006/2007 | Kärntner Landesliga           | 6.          | 2. Klasse West A  | 4. *        | ***                 |
| 2007/2008 | Kärntner Landesliga           | 6.          | 2. Klasse West A  | 4. *        | 2.                  |
| 2008/2009 | CHL                           | 10.         | 2. Klasse West A  | 5.          | 3.                  |
| 2009/2010 | CHL                           | 10. **      | 2. Klasse West A  | 3.          | 1.*                 |
| 2010/2011 | Kärntner Landesliga/Div. West | 4.          | 2. Klasse West A  | 3.          | 1.                  |
| 2011/2012 | Kärntner Liga West            | 3.          | Landesklasse West | 1.          | 3.                  |

\* Meisterschaft witterungsbedingt vorzeitig beendet; \*\* Abstieg; \*\*\* Keine Aufzeichnung

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei der Erstellung dieser Festschrift:



# 25 Jahre UEC Leisach

SPORT  
UNION  LEISACH 

## Festprogramm



Samstag, 19. Mai 2012

Sonntag, 20. Mai 2012

15:00 Uhr



10:30 Uhr

1. Leisacher Seilziehen  
Vierer-Team-Wettbewerb

Feldmesse,  
Festakt und anschließend

21:00 Uhr



*Rotspitzler*

Tanz & Unterhaltung  
mit Maibaumverlosung

An action shot from an ice hockey game. Two players are in the foreground, skating on the ice. The player on the left is wearing a yellow and black jersey with 'Spartan' and 'Spartan' logos. The player on the right is wearing a blue and white jersey with a yellow 'X' logo. In the background, there are banners for 'BRANDSTÄTTER' and 'Raiffeisen Meine Bank'.

Raiffeisen  
Meine Bank



**Wenn's um Partnerschaft geht,  
ist nur eine Bank meine Bank.**

Das Geheimnis sportlicher Erfolge ist Talent, Einsatz und ein Partner, der hinter einem steht. Die Tiroler Raiffeisenbanken als Partner des Sports fördern und unterstützen zahlreiche heimische Sportler und Sportvereine. [www.raiffeisen-tirol.at](http://www.raiffeisen-tirol.at)